|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Zweite Staatsprüfung für**  **das Lehramt an Sonderschulen** -  SPO II vom 23.06.2003, geändert durch ArtikelVO vom 17.11.2009 | **Landeslehrerprüfungsamt**  **Außenstelle beim Regierungspräsidium**  Stuttgart  **Karlsruhe**  Freiburg | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Beurteilung und Bewertung durch die Schulleiterin/den Schulleiter gemäß § 13 Abs. 5 u. 6 SPO II | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Anwärterin/Anwärter: | Familienname, ggf. Geburtsname | Ausbildungsschule (vollständige Anschrift) |
| Vorname | Geburtdatum |  |
| Seminar | Prüfung im Sommer 20 | Schulleiterin/Schulleiter |

**Unterrichtseinsatz der Anwärterin/des Anwärters:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | 1. Abschnitt | 2. Abschnitt | 3. Abschnitt |
| 1. Fachrichtung:       Wochenstunden / Klasse bzw. Gruppe: | / | / | / |
| 2. Fachrichtung:       Wochenstunden / Klasse bzw. Gruppe: | / | / | / |
| Sonderpädagogisches Wochenstunden / Klasse bzw. Gruppe: Handlungsfeld: | / | / | / |

Beratungsbesuche durch die Schulleiterin / den Schulleiter

mindestens ein Besuch in jeder Fachrichtung und im sonderpädagogischen Handlungsfeld:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Datum** | **Sonderpädagogische Fachrichtung** | **Sonderpädagogisches Handlungsfeld** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| Maßgeblich für die Beurteilung und Bewertung durch die Schulleitung ist § 13 (6), SPO II.  Abs.6: Der Leiter der Schule der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung erstellt, im Falle einer entsprechenden Zuweisung, in Abstimmung mit dem Leiter der zweiten sonderpädagogischen Fachrichtung unter Berücksichtigung der Erkenntnisse des Mentors im dritten Ausbildungsabschnitt eine schriftliche Beurteilung über die Berufsfähigkeit des Anwärters unter Berücksichtigung der pädagogischen und didaktischen Fähigkeiten sowie der Leistungen im Bereich der sonderpädagogischen Diagnostik und in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Er sucht zuvor das Gespräch mit Ausbildern nach § 12 Abs. 2 Satz 1.  Die Note "ausreichend" oder eine bessere Note ist ausgeschlossen, wenn die Lehrfähigkeit in einer sonderpädagogischen Fachrichtung, die Umsetzung der Kenntnisse in den sonderpädagogischen Aufgabenfeldern oder die pädagogisch-erzieherischen Kompetenzen als nicht ausreichend beurteilt werden.  Nach Übergabe des Zeugnisses kann diese Beurteilung auf Antrag durch das Prüfungsamt ausgehändigt werden.  **Leistungsbewertung gemäß § 21 SPO II:**  Sehr gut Eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maße entspricht;  gut Eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht;  befriedigend Eine Leistung, die im Allgemeinen den Anforderungen entspricht;  ausreichend Eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht;  mangelhaft Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse  vorhanden sind;  ungenügend Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der die notwendigen Grundkenntnisse fehlen.  Dabei können Zwischennoten (halbe Noten) erteilt werde |

|  |
| --- |
| Beurteilung und Bewertung Kompetenzbereich **„Unterrichten“**    Kompetenzbereich **„Beziehungen gestalten und erziehen“**    Kompetenzbereich **„Diagnostizieren, sonderpädagogische Maßnahmen planen und umsetzen“**    Kompetenzbereich **„Kooperieren und beraten“**    Kompetenzbereich **„Schule mitgestalten“**    **Bewertung (halbe Noten sind zulässig)**  in Worten:       in Ziffern:        \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Ort, Datum Unterschrift der Schulleitung  Bitte senden Sie das Original an die Außenstelle des Landeslehrerprüfungsamts beim Regierungspräsidium und eine Kopie an das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung. |

LLPA SL-Beurteilung SPO II 2003 / ArtVO 2009 - 2012-01-09